



Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport
Bayerstraße 28, 80335 München

**Planungs- und Bauwesen, Gebäude-
und Grundstücksverwaltung, Raum-
und Flächenüberlassungen,
Elektrowartungsdienste
RBS-ZIM**

Bayerstraße 28
80335 München
zim.rbs@muenchen.de

I.

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses
des 16. Stadtbezirkes
Ramersdorf-Perlach
Herrn Thomas Kauer
Friedenstr. 40
81660 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
03.03.2025

Zusätzliche Sporthallenkapazitäten in Neuperlach Süd schaffen
Antrag zum BA-Antrag Nr. 14 - 20 / B 07516

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06874 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach
vom 04.07.2024

Sehr geehrter Herr Kauer,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 06874 des Bezirksausschusses 16 vom 04.07.2024 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag baten Sie darum, dass die nicht sportartgerechten Richtwerte angepasst werden müssen. Dazu gehört auch, dass die Hallenbedarfe, die für die Aufnahme weiterer Kinder und Jugendlicher angefragt werden, auch auf Dauer und nicht nur für ein Jahr angemietet werden können. Es ist für die Sportregion des Stadtbezirks 16 eine Übersicht vorzulegen, welche Hallenzeiten nicht belegt sind und noch gebucht werden können. Den Vereinen ist auch zeitnah mitzuteilen, ob die Winterbelegung für die Fußballjugend gesichert ist und in welchen Hallen.

Außerdem wird gefordert, dass das RBS mindestens einmal im Jahr ein regionales Sportgespräch im 16. Stadtbezirk durchführt, an dem alle Vereine und der BA teilnimmt. Im Rahmen der damaligen Sportentwicklungsplanung für Ramersdorf / Berg am Laim hatte dies vor einigen Jahren auch erfolgreich stattgefunden.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Referat Bildung und Sport
Planungs- und Bauwesen,
Gebäude- und
Grundstücksverwaltung, Raum-
und Flächenüberlassungen,
Elektrowartungsdienste
zim.rbs@muenchen.de

Sie beziehen sich in Ihrem Antrag auf das neue Belegungskonzept zu den Schulsporthallen und die Einwendungen verschiedener Sportvereine aus dem 16. Stadtbezirk, insbesondere des SVN München e.V. Die vom Bezirksausschuss geforderten Gespräche mit den Sportvereinen haben stattgefunden. In besonders gelagerten Fällen wurde die extra eingerichtete „Clearing-Stelle“ befasst, in der Mitglieder aus dem Sportbeirat sowie dem Stadtrat vertreten waren. In fast allen Fällen konnte mit den Sportvereinen ein Konsens erzielt werden. Dies ist im Fall des SVN München e.V. leider tatsächlich nicht gelungen.

Der SVN München e.V. kann als einer der wenigen Sportvereine in München offensichtlich nicht akzeptieren, dass die Sporthallenkapazitäten begrenzt sind und daher nicht allen Wünsche der Sportvereine entsprochen werden kann. Die gültigen Vergaberichtlinien sollen - wie bereits mehrfach mitgeteilt - eine möglichst gleichmäßige und gerechte Verteilung der verfügbaren Kapazitäten auf alle Sportvereine sicherstellen. Auch aus dem abgeschlossenen Belegungskonzept haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass eine Anpassung der Richtlinien zu einer signifikanten Verbesserung der Situation oder mehr „Gerechtigkeit“ für die Sportvereine führen würde. Es gab und gibt zudem weder aus dem Sportbeirat noch aus dem Bayerischen Landessportverband oder von Seiten anderer Sportvereine Forderungen nach einer erneuten Änderung der Richtlinien. Das Referat für Bildung und Sport, Zentrales Immobilienmanagement, Abteilung Vermietung (RBS-ZIM-VM) wird die bestehenden Vergaberichtlinien daher derzeit nicht erneut überarbeiten.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass der SVN München e.V. im Verhältnis zu anderen Sportvereinen im 16. Stadtbezirk überproportional gut mit Hallenzeiten versorgt ist. Der Verein hat im Rahmen des Belegungskonzeptes zusätzliche Belegungszeiten erhalten, obwohl gemäß der Vergaberichtlinien eigentlich eine Reduzierung notwendig gewesen wäre. Das RBS ist den Forderungen des SVN München e.V. somit über die Grenzen des eigentlich vertretbaren entgegengekommen. RBS-ZIM-VM muss dies künftig auch so gegenüber anderen Sportvereinen im 16. Stadtbezirk vertonen, sofern keine geeigneten Hallenzeiten mehr zur Verfügung stehen.

Zu den übrigen in Ihrem Antrag genannten Punkten können wir Folgendes mitteilen:

- Die Belegung jeder Schulsporthalle ist hier einsehbar: <https://stadt.muenchen.de/service/info/sportanlagen/10117322/n0/>
Anträge auf freie Belegungszeiten können formlos per E-Mail bei RBS-ZIM-VM eingereicht werden: zim.vm.rbs@muenchen.de
- Die Belegungszeiten für Kinderfußball während der Wintermonate sind nach unserer Auffassung gesichert. Sofern es im Einzelfall Klärungsbedarf gibt, sollen sich die betroffenen Vereine direkt mit RBS-ZIM-VM in Verbindung setzen. Andernfalls bitten wir den Bezirksausschuss um konkrete Angaben.
- Die von Ihnen genannten regionalen Sportgespräche haben im Rahmen der Sportentwicklungsplanung stattgefunden und liegen in der Zuständigkeit des Geschäftsbereichs Sport.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 06874 des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirks Ramersdorf-Perlach vom 04.07.2024 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Ost, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Geschäftsbereichsleitung